

## **Dr. des. Marten Weise**

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (Post-Doc)  
Theaterwissenschaft und Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft  
(in Vertretung der Juniorprofessur)

### **Forschungsschwerpunkte**

Grenzphänomene zwischen Literatur, Theater und Theorie; Ästhetik, Dekonstruktion, Literaturtheorie und Philosophien der Sprache; Spielformen und Theorien des Unvermögens; Fragen der Alterität; Geschichtsphilosophie; Politische Philosophie; kritische Männlichkeitsforschung

Promoviert mit der Arbeit: „Dialog und Dialogizität. Studien zu Ästhetik und Begriff einer grundlegenden Figur in Theater, Literatur und Theorie“.

Habilitationsvorhaben zum Thema: „Der eine Vater und die anderen Väter. Szenen der Vaterschaft zwischen Genealogie, Macht, Kritik (1680-1919)“.

### **Lehre**

WiSe 2022/2023	Das Wohnen in der Literatur (B.A./M.A.), TFM/AVL Einführung in die Theaterwissenschaft (B.A.)
SoSe 2021	Das Theater der Jesuiten (M.A.), TFM/AVL Schiller zwischen Menschheitsidealen und ästhetischer Ideologie (B.A.), TFM/AVL
WiSe 2020/2021	Väter. Tragödien (M.A.), TFM/AVL Einführung in die Theaterwissenschaft (B.A.)
SoSe 2019	Hegels Theater (mit Nikolaus Müller-Schöll) (B.A.)
SoSe 2017	Staub und Kitsch oder Prunk und Pracht. Rekonstruktionen des Barocktheaters (B.A.), TFM/AVL
WS 2016/2017	Das Drama und der Dialog. Theaterlektüren (B.A.), TFM/AVL
SoSe 2015	Mimesis. Lektüren zum Theater zwischen Vorstellung, Darstellung und Aufführung (B.A.), TFM/AVL

### **Tagungen und Veranstaltungen / Reihen:**

2023 – Freistätte #5: Segen – Schwur – Fluch: literarische Figurationen sprachlicher Kräfte“ – ko-organisiert mit Oliver Völker, Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Goethe-Universität Frankfurt am Main

2022 – Digitale Ringvorlesung: „Heiner Müller DECOLONIAL. Postcolonial Perspectives on Heiner Müller’s Works“ – für die Internationale Heiner Müller Gesellschaft ko-organisiert mit Sophie König (FU Berlin)

2021 – „BAUSTELLE Brecht/Müller: ‚Wohnen in der leeren Mitte‘“ – Literaturforum im Brecht-Haus (Berlin) in Kooperation mit der Internationalen Brecht-Gesellschaft (IBS) und der Internationalen Heiner Müller Gesellschaft (IHMG), ko-organisiert mit Sophie König (FU Berlin) und Noah Willumsen (HU)

## Ausgewählte Publikationen

### Monographie:

Dialog und Dialogizität. AT (Dissertationsschrift, in Vorbereitung für 2023)

### Herausgeberschaften:

„Baustelle Brecht/Müller: Wohnen in der leeren Mitte“, Sektion im Brecht-Jahrbuch 48, hg. mit Sophie König und Noah Willumsen (in Vorbereitung für 2023)

„Kafka und Theater“, Thewis: Online-Zeitschrift der Gesellschaft für Theaterwissenschaft ([www.thewis.de](http://www.thewis.de)), hg. mit Nikolaus Müller-Schöll, Matthias Dreyer, Julia Schade, 2017

### Aufsätze:

„Fliege im Glas: Zum 'Theater' als Schauanordnung in Kafkas Brief an den Vater“ (AT), in: Koku G. Nonoa, David Fuchs (Hg.): *Kafkas Theater*. Darmstadt: wbg (in Vorbereitung für 2022/2023)

„‘Dialogue with the Dead’, or: Negative Dialogics: Non-Response in Heiner Müller’s *Philoctetes*“, in: Anna Hordych, Marie-Luise Goldmann (Hg.): *Unavailable. The Joy of Not Responding*, Berlin: Kadmos 2022 (im Erscheinen)

„Vermögendes Unvermögen. Eine Poetik der Passivität in Henri Michaux’ *Un certain Plume*“, in: Dennis Borghardt, Florian Lehmann (Hg.): *Kann das Weg? Literarisierungen des Defekten und Defizitären*, Hannover: Wehrhahn 2022 (im Erscheinen)

„Dialog mit den Toten: Heiner Müllers *Philoktet*“, in: Till Nitschmann u. Florian Vaßen (Hg.): *KüstenLANDSCHAFTEN. Grenzen, Tod und Störung in Heiner Müllers Texten und der medialen Praxis*. Bielefeld: transcript 2021 (im Erscheinen)

Rezension – Marita Tatari: „Kunstwerk als Handlung. Transformationen von Ausstellung und Teilnahme“, *Forum Modernes Theater*, Heft 31 (2020)

„Heideggers Schweigen vom Theater“, in: Nikolaus Müller-Schöll, Leon Gabriel (Hg.): *Das Denken der Bühne*, Bielefeld: transcript 2019

„Diesseits der Kritik oder Szene über unsicherem Grund (in Nietzsches *Also sprach Zarathustra*)“, in: Gerald Sigmund et. al. (Hg.): *Theater als Kritik. Tagungsband des internationalen Kongresses der Gesellschaft für Theaterwissenschaft in Frankfurt am Main und Gießen 2016*, Bielefeld: transcript 2018

„Impeded Speech. Narration and Passivity in *Bartleby*“, in: *Phin. Philologie im Netz* 83/2018 (<http://web.fu-berlin.de/phin/phin83/p83t2.htm>)

„Die unmöglich-mögliche Logik der Vertretung. Zum Theater in *Der Proceß*“, in: Nikolaus Müller-Schöll et. al. (Hg.): *Kafka und Theater*, Thewis. Online-Zeitschrift der Gesellschaft für Theaterwissenschaft

## Aktuelle Vorträge

2022 – „For a Politics of the Many, or: A Right to a Right. Brecht’s *Brotladen* with Hannah Arendt“, Brecht in finsternen Zeiten: Rassismus, Politische Unterdrückung und Diktatur – 17. Symposium of the International Brecht-Society (IBS), organisiert von Freddie Rokem, Gad Kaynar-Kissinger, Ira Avneri, Tel Aviv University/Hebrew University Jerusalem, Israel (Abstract eingereicht)

2022 – „Das Theater der Jesuiten: Spiel mit den Ähnlichkeiten?“ – Heilige Spiele, Workshop des Forschungsforums „Literatur und Religion“, organisiert von Daniel Weidner und Robert Buch, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

2022 – „Forumsbeitrag der AG Theater und Theorie“ – 15. Kongress der Gesellschaft für Theaterwissenschaft: „Matters of Urgency“ Herausforderung der Gegenwart in Theater und Wissenschaft“, Berlin

2022 – Panel: „Being Without“, Performance Philosophy Problems Conference, organisiert von Riitta Pasanen-Willberg, Ilpo Heikkinen, Johanna Rauhaniemi, Helsinki, Finnland

2021 – „„Dialog mit den Toten‘ oder: Zu den Grundlagen einer Negativen Dialogik in Heiner Müllers Philoktet“, Digitale Ringvorlesung: „Heiner Müllers Text-Landschaften“, Internationale Heiner-Müller-Gesellschaft (IHMG)

2021 – „‘Immediacy and Dialogue’: The Theater of Sympathy in the Hamburg Dramaturgy“, Modern Language Association (MLA) Convention, Session: „Figurations of Despotism: Lessing’s Aesthetics of Enlightenment“

2020 – „From Listening to Being-With. Jean-Luc Nancy’s reading of Hannah Arendt’s onto-political Thinking“, Workshop: „Sound Knowledge: Exploring the Dramaturgies, Philosophies and Politics of Listening“, Goethe-Universität Frankfurt am Main